

Honne601

## **Frohe Weihnachten**

Weihnachten kommt immer näher und damit die Frage: Habe ich alles erledigt? Habe ich allen geschrieben oder gemailt, denen ich gute Wünsche übermitteln wollte? Habe ich die bunten Tüten verteilt, die meine Frau gefüllt hat und die ich mit den besten Grüßen zum Fest in dieser Woche verteilen wollte? Wenn nicht, habe ich jetzt noch gerade einmal zwei Tage Zeit, dies zu erledigen.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft und ich weiß aus Erfahrung, dass die Betonung des Satzes auf „kleine“ zu liegen hat. Große Geschenke können verpflichten und Geschenke sollen ja keine Verpflichtung auslösen, sondern überraschen und Freude machen.

So wurden wir im Advent damit überrascht, dass liebe Bekannte an der Haustür standen, mit einem Adventskranz in den Händen, aus dessen Mitte eine Amaryllis herauswächst, ein schönes und nachhaltiges Geschenk. Denn zum Geschenk gehört ja auch das Nachdenken darüber, was geschenkt werden kann mit etwas, das gerade uns älteren Menschen nicht allzusehr Arbeit macht.

Geschenke in der Familie sind einfacher zu finden, vor allem, wenn Kinder, Enkel und Urenkel weit über Deutschland verteilt oder sogar im Ausland leben: ein Gruß aufs Sparkonto lässt sich per Internet ausrichten und die Adressaten wissen am besten, mit was sie sich und ihren Lieben eine Freude machen können. Und wenn sie uns dann übers Smartphon per Video am Weihnachtsfest anrufen und sich bedanken, sind bei uns Alten einige Tränchen des Glücks wohl kaum zu vermeiden.

Mir bleibt zum Schluss, allen meinen treuen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024 zu wünschen; bleiben Sie gesund und haben Sie viel Freude am Honnes und seinen Kolumnen und an weiteren kleinen Dingen des Alltags.

Das wünscht

Eiern Honnes Hans Jakob Gall